



... Philosophisch-religiöses Gedicht aus einer früheren Phase meines Lebens -
für einige Leser vielleicht interessant und wohl zu schade nur für die Schublade ...

WIRDS HELLER ODER EWIG FINSTRE NACHT ?

(Von einem Hypergeist durchwoben ...)

... Leider werden wir gehn.
Doch was wird mit uns
danach geschehn?
Wird es heller
und erst richtig weitergehn,
oder ewig finstere Nacht?

Haben wir nicht vergebens
liebe Menschen,
das Treiben auf der Erde
und die vielen Sterne gesehn?

Eines Tages werden wir alle gehn.
Dennoch:
Abermilliarden Jahre
ohne Individuen vergehn.
Wir tauchen auf, quasi aus dem Nichts -
und nach dem Tod
soll tatsächlich mit uns
dann garnichts mehr geschehn?

Bereits die Erde
und unser Sonnensystem
sind voller Wunder ohne Zahl.
Das übergigantische Weltall,

ein unerschöpflicher Hort
der Fantasie -
von einem Hypergeist durchwoben,
allemaal.

Wir können nur sehen,
staunen
und mühsam verstehen -
doch wissen vom All
noch lange nicht alles ...

- Copyright 1990 by Harry Schloßmacher -